



Forensic Architecture: *Drone Strikes*. Investigating covert operations through spatial media. Case study no. 2: Mir Ali, North Waziristan, October 4, 2010, videostill. © Forensic Architecture 2014

## SOCIAL GLITCH

Radikale Ästhetik und die Konsequenzen extremer Ereignisse

25 09 2015 – 05 12 2015

Eine Ausstellung des KUNSTRAUM NIEDEROESTERREICH,  
in Zusammenarbeit mit TIM.theories in mind.

Mit Projekten im öffentlichen Raum Wiens, im Q21/MuseumsQuartier (in Kooperation mit TONSPUR Kunstverein Wien) und im WUK (in Kooperation mit WUK.performing.arts).

Wir sind eins mit den modernen Technologien geworden: Computerprogramme und Algorithmen bestimmen über unser Liebesleben, folgen dem Datenschweiß, den wir während unserer Bewegungen durchs www absondern, kennen unsere Vorlieben, unseren Bildungs- und Kontostand. Sie durchdringen Erdschichten nach Rohstofflagern, beschleunigen den Wettlauf nach Profit an den Finanzmärkten oder sondern Asylsuchende nach ihrer scheinbaren Herkunft aus. Die Verbindung mit der Technologie greift tief in unser Leben ein.

SOCIAL GLITCH - der Ausrutscher, der Fehler begangen von Mensch oder Maschine in ihrer Interaktion ist titelgebend für diese brisante und aktuelle Veranstaltungsreihe mit künstlerischen Interventionen, Performances und Diskussionrunden hochkarätiger Künstler\_innen und Theoretiker\_innen (s.u.).

Unser Vertrauen in die Maschine ist endlos, denn ihr Versprechen ist uns Wahrheit und Unfehlbarkeit. Hier kommt der ‚Glitch‘ mit seinen gefährlichen (gelegentlich auch komischen) Folgen ins Spiel: Collateral Damage, Börsencrashes, Sabotage, Manipulation. Gleichzeitig steigt die Zahl der Verräter, die etwa durch Leaks Geheimnisse enthüllen.

Die Fehlleistung, der ‚Glitch‘, ist einer der spannendsten Zugänge zur Hinterfragung unseres technologyedurchwirkten Lebens, so die Kurator\_innen Sylvia Eckermann, Gerald Nestler und Maximilian Thoman, denn durch ihn treten Problematiken scharf hervor.

SOCIAL GLITCH diskutiert, informiert, rüttelt wach und amüsiert - in der Zeit von Ende September bis November 2015. Im Kunstraum Niederoesterreich und im öffentlichen Raum Wiens, im Q21/ MuseumsQuartier (in Kooperation mit TONSPUR Kunstverein Wien) und im WUK (in Kooperation mit WUK.performing.arts).

Gerne vermittele ich Interviews mit den Kurator\_innen, Künstler\_innen und helfe bei allen anderen Anfragen!

Herzlich  
Edith Wildmann

---

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
mobil: +43 66460499374  
[edith.wildmann@kunstraum.net](mailto:edith.wildmann@kunstraum.net)  
[www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net)

KUNSTRAUM NIEDEROESTERREICH  
Herrengasse 13  
A - 1014 Wien

**Programm und Bildmaterial im Pressebereich verfügbar:**

Deutsch: <http://www.theoriesinmind.net/socialglitch/presse.html>

English: <http://www.theoriesinmind.net/socialglitch/english/press.html>

Teilnehmende KünstlerInnen:

Lawrence Abu Hamdan (LB/UK)  
Heath Bunting (UK)  
Pablo Chieregin (IT/AT)  
Ines Doujak & John Barker (AT/UK)  
Earth Sensing Association / Nabil Ahmed & Pierre Blanc (UK)  
Sylvia Eckermann (AT)  
Ursula Endlicher (AT/USA)  
Harun Farocki (DE)  
Thomas Feuerstein (AT)  
Forensic Architecture / Susan Schuppli, Eyal Weizman et al. (UK)  
Bernhard Garnicig & Lukas Heistingner (AT)  
Christina Goestl (AT)  
Ayesha Hameed (CA/UK)  
Marlene Hausegger (AT)  
Deborah Hazler (AT)  
Mathias Kessler (AT/USA)  
Elvedin Klačar (AT)  
Volkmar Klien (AT)  
Mark Lombardi (USA)  
Manu Luksch (AT/UK)  
Jennifer Mattes (DE/AT)  
Gerald Nestler (AT)  
Godofredo Pereira (PT/UK)  
Frans Poelstra (NL/AT)  
Axel Stockburger (AT)  
Gerald Straub (AT)  
Szely (AT)  
Technopolitics (AT)  
UBERMORGEN (USA/CH/AT)  
Igor Vamos / The Yes Men (USA)  
Stefanie Wuschitz (AT)